VERORDNUNG (EWG) Nr. 2806/88 DER KOMMISSION

vom 9. September 1988

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3130/78 über die Ermittlung der Interventionsorte für Olivenöl

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung Nr. 136/66/EWG des Rates vom 22. September 1966 über die gemeinsame Marktorganisation für Fette (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2210/88 (2), insbesondere auf Artikel 12 Absatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 2754/78 des Rates vom 23. November 1978 über die Intervention auf dem Olivenölsektor (3) wurden die Kriterien festgelegt, die bei der Bestimmung der Interventionsorte für Olivenöl zu beachten sind. Mit der Verordnung (EWG) Nr. 3130/78 der Kommission (4), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3818/85 (5), wurde die Liste der Interventionsorte aufgestellt. Die Portugal betreffende Liste ist zu ändern, um der strukturellen Entwicklung der Lagerhaltung in diesem Mitgliedstaat Rechnung zu tragen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Fette —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Im Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 3130/78 erhält die Portugal betreffende Liste der Interventionsorte folgende Fassung:

	Bezirk	*Gemeinde*
„PORTUGAL:	Évora	Évora
	Santarém	Vila Nova de Barquinha"

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 9. September 1988

Für die Kommission

Frans ANDRIESSEN

Vizepräsident

(1) ABl. Nr. 172 vom 30. 9. 1966, S. 3025/66.
(2) ABl. Nr. L 197 vom 26. 7. 1988, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 331 vom 28. 11. 1978, S. 13.
(4) ABl. Nr. L 370 vom 30. 12. 1978, S. 58.
(5) ABl. Nr. L 368 vom 31. 12. 1985, S. 20.